

## Fachgespräch „computer.spiel.kultur“ im Auswärtigen Amt

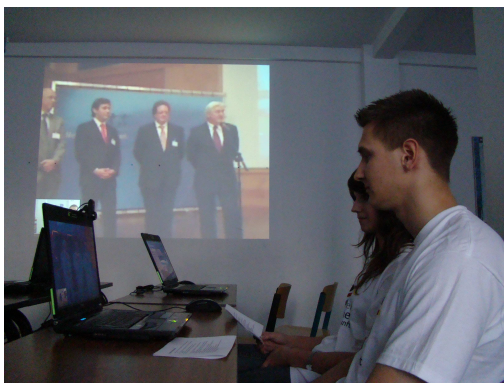
(Mai 2008) - Berlin -

Am 27. und 28. Mai 2008 fand das Fachgespräch „computer.spiel.kultur“ mit TeilnehmerInnen aus Bildung, Kultur und Politik statt. Die Veranstaltung vermittelte einen theoretischen Hintergrund zu der Welt der Computerspiele und bot den TeilnehmerInnen die Gelegenheit, PC- und Konsolenspiele selbst zu erleben. Zu folgenden Themen erhielten die TeilnehmerInnen einen tieferen Einblick:

- Computerspielgenres und -plattformen
- Problematisierung von *World of Warcraft*
- Computerspiele und Jugendmedienschutz
- Computerspiele als Kulturgut
- Aktuelle Entwicklungen im Spielmarkt



Der praktische und spielerische Teil dieser Veranstaltung wurde von dem Team der ComputerSpielSchule Leipzig begleitet. Gespielt wurden neben dem Computerspiel *Anno 1701* die Konsolenspiele *Eye Toy Play3* und *Guitar Hero III*, sowie *Big Brain Academy* und *Wii Sports*.



Im Anschluss an die Phase der Wissensvermittlung und des angeleiteten Spielens begrüßte Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier die TeilnehmerInnen und sprach per Liveschaltung mit AbiturientInnen der deutschen "Willy Brandt-Schule" in Warschau. Diese nahmen gleichzeitig an einem Projekttag zum Thema „Computerspiele“ teil, der ebenfalls von MitarbeiterInnen der Computer SpielSchule durchgeführt wurde. Um die Möglichkeiten

der internationalen Vernetzung des Mediums bewusst zu machen, fuhren die Schüler des Warschauer Gymnasiums gemeinsam mit Außenminister Steinmeier in dem Autorennspiel *Need for Speed Pro Street* um die Wette.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Diskussionsrunde am nächsten Morgen, in der über die Zukunft der deutschen Kulturarbeit gesprochen wurde und die TeilnehmerInnen sich über ihre Erfahrungen und Eindrücke austauschen konnten.